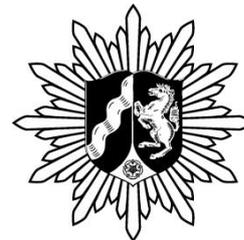


**Polizeipräsidium
Köln**



Polizeipräsidium Köln, 51101 Köln

Frau

Christina Boeck

Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin

Amt für öffentliche Ordnung

Ausländerabteilung, 323/1

per E-Mail: christina.boeck@stadt-koeln.de

Konflikte zwischen kurdischen und türkischen Gruppierungen

AN/1219/2016

Ihre E-Mail an Herrn KOR Hömann vom 12. August 2016

Zu Punkt 4 der Anfrage von Herrn Traeder der Fraktion „Alternative für Deutschland“ (AfD) an den Rat der Stadt Köln teile ich Ihnen Folgendes mit.

Auf dem Kölner Stadtgebiet haben sich in den letzten Monaten schwere Ausschreitungen zwischen kurdischen und türkischen Gruppen zugetragen.

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 12. August 2016 kam es bei insgesamt 51 angemeldeten Versammlungen in zwei Fällen zu gewalttätigen Ausschreitungen zwischen kurdischen und türkischen Gruppierungen.

Inwieweit wird gegen diese Verlagerung von Konflikten, deren deutliche Zunahme aufgrund der drohenden Visa-Freiheit außer Frage steht, durch städtische Behörden Vorsorge getroffen bzw. reagiert?

Ergeben sich Hinweise auf entsprechende Gefahren oder liegen Anhaltspunkte für die Begehung von Straftaten vor, trifft die Polizei die erforderlichen Maßnahmen.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

gez.

Ralf Remmert

14. September 2016

Seite 1 von 1

Aktenzeichen:

LStab 1-13.05.01

bei Antwort bitte angeben

Irnich, PHK

Telefon 0221-229-2113

Telefax 0221-229-2012

leitungsstab.koeln

@polizei.nrw.de

Raum 3.523

Dienstgebäude:

Walter-Pauli-Ring 2-6, 51103

Köln

Telefon 0221-229-0

Telefax 0221-229-2002

poststelle.koeln@polizei.nrw.de

www.koeln.polizei.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Straßenbahn-Linien 1 und 9

Haltestelle: Kalk Post

S-Bahn-Linien S 12, S 13

sowie RB 25

Haltestelle: Trimbornstraße

Zahlungen an

Landeskasse Düsseldorf

Kto-Nr.: 965 60

BLZ: 300 500 00 Helaba

TV-Nr.: 03036316

IBAN:

DE3430050000000096560

BIC: WELADEDXXX